

Reste der alten Stadtmauer > Paulusstraße 29 und Haspelgasse 4 – 14 *Teilstück Nr. 9A + 9B*



Standort: Stadtgebiet, Innenstadt, östlicher Teil

Material: vorwiegend Sandstein (Bruchstein u. Werkstein) mit geringem Anteil von Kalkstein u. Ziegel
Errichtet: hoch- und spätmittelalterlich

Allgemeines:

Östliche Stadtmauer

Bei der Paulusstraße 29 ist die Stadtmauer als Grundstücksmauer erhalten. Sie wird in der Pflasterung bis knapp an den Mayfels fortgesetzt.

An den Mayfels schließt sich nordwärts ein Stadtmauerzug an, stadtseitig sind die Häuser Haspelgasse 4, 6, 8, 10, 12 und 14 angebaut. In der Kellerzone der Häuser Nr. 4 und Nr. 8/10 befindet sich ein romanischer, rundbogiger Eingang. Die Mauer besteht aus Sandsteinquadermauerwerk mit Fischgrätstellungen und Zinnenaufmauerung aus Ziegeln, sie wurde später mit Sandstein erneut aufgestockt und einem weiteren Zinnenkranz aus Ziegeln versehen. Im unteren Bereich befinden sich vereinzelt Schießscharten. Die Mauerstruktur und der Aufbau sind ähnlich wie beim Torturm.

Quelle: Denkmaltopographie BRD Kulturdenkmäler in RLP Stadt Worms Band 10